

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

288 (19.10.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Erstes Blatt.

Mittwoch den 19. Oktober

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 93891. Schießübungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Mittwoch den 19. d. Mts. in der Zeit von 7<sup>00</sup> Uhr Morgens bis Mittags 12 Uhr auf dem Forchheimer Exerzierplatz Übungen mit scharfen Patronen abgehalten werden.

Die Schußrichtung geht von der Nordwestecke des Platzes in das Walddreieck zwischen Eitlinger Linie und der Chaussee Eitlingen-Forchheim.

Das gefährdete Gelände wird durch Posten abgesperrt.

Die Chaussee ist für den Verkehr frei.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.  
Belzer.

## Bekanntmachung.

Nr. 93779. Die Bornaahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 3 und 4 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz aufgefordert, spätestens in den ersten Tagen des Monats November durch eine Kommission in geeigneter Weise ermitteln zu lassen, welche Gebäude seit der letzten regelmäßigen Einschätzung neu errichtet, durch Anbau in ihrem Umfang vergrößert, durch Verbesserung in ihrem Werth erhöht, oder durch Abbruch oder Bauunfähigkeit in ihrem Werth vermindert worden sind. Alle diese Gebäude — soweit deren Einschätzung nicht schon im Laufe des Jahres mit augensichtlicher Wirkung stattgefunden hat — sind in einem Verzeichniß zusammenzustellen. Sodann hat der Gemeinderath gemäß §. 21 des Feuerversicherungsgesetzes den Kaufwerth der zur Einschätzung angemeldeten Gebäude unabhängig von dem Bauwerth derselben nach den für Verpändungen geltenden Grundsätzen zu ermitteln und sich hierbei nach den §§. 9 und 10 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz und nach der ihm mittelst diesseitiger Generalverfügung vom 8. Oktober 1878 Nr. 23042 mitgetheilten gedruckten Anleitung für die Gemeinderäthe zur Schätzung des Kaufwerthes behufs Festsetzung des Versicherungsanschlages der Gebäude zur Feuerversicherung zu benehmen.

Diese Kaufwerthberechnungen und das Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude sind spätestens bis zum 15. November den Bezirksbaukschätzern zuzusenden; sind keine Gebäude einzuschätzen oder abzuschreiben, so ist dies bis zum gleichen Tag den Bezirksbaukschätzern anzuzeigen.

Nach beendigtem Einschätzungsgeschäft sind die Einschätzungstabellen nebst den Kaufwerthberechnungen, den Baupreis-Verzeichnissen und den Gebäudenverzeichnissen der Bezirksbaukschätzer alsbald hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.  
Belzer.

## Bekanntmachung.

Nr. 93780. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 1. Dezember 1892 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäte des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§. 31 und 32 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz werden die Gemeinderäte aufgefordert, die Feuerversicherungsbücher am 1. Dezember d. J. abzuschließen, den summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen unter Anschluß der gleichzeitig anzulegenden Beitragstabelle spätestens bis zum 10. Dezember d. J. anher vorzulegen.

In dem summarischen Auszug ist auch die Zahl der mit Wappe und der gar nicht gedeckten Gebäude anzugeben und ist demselben ein spezifizirter Nachweis über die in der Zeit vom 1. Dezember 1891 bis dahin 1892 stattgehabten Ab- und Zugänge, sowie ein genaues Verzeichniß der noch gültigen Fünftelversicherungen nach Zahl und Betrag anzuschließen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.  
Belzer.

3.2.

## Aufgebot.

Nr. 34702. Die Marie Josefine Kniebühler, jetzt Ehefrau des Martin Schwehr, Weinproducent zu Endingen am Kaiserstuhl, sowie Karl Heinrich Louis Kober, kgl. Eisenbahn-Hauptkassenbuchhalter zu Halle a. S., beide vertreten durch August Fischer hier, haben das Aufgebot und zwar a. Martin Schwehr Ehefrau: des Rentenscheins der Allgemeinen Versorgungsanstalt dahier Nr. 1351 der Jahresgesellschaft 1845 Klasse Ia vom 21. September 1871 über 200 Gulden auf den Namen von Marie Josefine Kniebühler von Endingen; b. Karl Heinrich Louis Kober: des Lebensversicherungsvertrags mit der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden dahier Nr. 8724 vom 21. Mai 1872 lautend auf den Namen und das Leben von Karl Heinrich Louis Kober, damals Eisenbahn-Diätar zu Kassel, über ein Kapital von 1500 Thalern, zahlbar an dessen Rechtsnachfolger, beantragt. Auf der unter b erwähnten Urkunde befinden sich Nachträge vom 9. Juli 1873, 9. September 1878 und 6. April 1883 wegen Aenderungen hinsichtlich der Empfangsberechtigung und der Prämienentrichtung.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 23. Mai 1893, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 22 — anberaumten Termine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, wibrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Postanweisungen im Verkehr mit den Niederländischen Antillen und mit Niederländisch-Guyana.

Von jetzt ab sind im Verkehr mit den Niederländischen Antillen und mit Niederländisch-Guyana Postanweisungen bis zum Reifsbetrage von 250 Gulden unter den für den Vereinsverkehr geltenden Bestimmungen und Gebühren zugelassen.

Berlin W., 13. Oktober 1892.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Stephan.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Mittwoch den 19. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Landauer, Darmstädter Hof.

R. Wartstähler.

3.3.

## Baden

mit oder ohne Wohnung sofort oder für später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

### Gewerbeschule.

Auf mehrseitigen Wunsch soll nach dem Vorgange an andern Plätzen auch in hiesiger Stadt Frauen und Mädchen, welche als Näherinnen, Siederinnen oder als Labnerinnen in hiesigen Geschäften thätig sind, Gelegenheit gegeben werden, sich Kenntnisse im Zeichnen mit Formen- und Farbenlehre, sowie im Rechnen und in der Buchführung zu erwerben. Um Anhalte über Ausdehnung und Einrichtung derartiger Kurse zu gewinnen, ergeht, mit Ermächtigung des Städtischen Gewerbeschulrats, an alle Geschäftsgeliebten, welche geneigt sind, Theil zu nehmen, das Ersuchen, sich mit Angabe der ihnen passenden Unterrichtszeit alsbald gefälligst in eine Liste einzutragen, welche beim Diener der Gewerbeschule Birkel 22 ausliegt und aus welcher alles Nähere zu ersehen ist.

Karlsruhe, im Oktober 1892. **Der Gewerbeschul-Vorstand.**  
**Dr. Cathlau.**

## National-liberaler Verein.

Der Süddeutsche Eisenbahnreform-Verein hat auf **Mittwoch den 19. d. M., Abends halb 9 Uhr,**

in den Saal III der Bierbrauerei Schrempf eine öffentliche Versammlung zur Verhandlung über die Frage der Einführung von Retourfahrkarten mit zehntägiger Gültigkeit anberaumt und hiezu die Mitglieder des national-liberalen Vereins eingeladen; hiervon setzen wir unsere Vereinsgenossen mit dem Ersuchen in Kenntniß, bei der Versammlung zahlreich zu erscheinen.

Karlsruhe, 17. Oktober 1892.

### Der Vorstand.

### Gr. Bad. Staatsbahnen.

21. Für die Herstellung eines Fundaments zu einer Brückenwaage im Hauptmagazin III in Karlsruhe sollen die Arbeiten von:  
ca. 54 Kubikmeter Bodenausschachtung und  
ca. 31 Kubikmeter Mauerwerk  
in öffentlicher Submission vergeben werden.  
Die Submissionsbedingungen liegen bis **Montag den 24. Oktober d. J.,** Vormittags 10 Uhr, auf der diesseitigen Kanzlei zur Einsicht auf und die Angebote sind bis dahin auf Erb- beziehungsweise Mauerarbeiten getrennt, mit entsprechender Aufschrift versehen, aber einzureichen.  
Karlsruhe, den 16. Oktober 1892.  
**Der Großh. Bahnbauinspektor.**

### Großh. Bad. Staatsbahnen.

33. Am **Donnerstag den 20. ds. Mts.,** Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigern wir in dem Hof bei dem Geräthschafmagazin an der Rüppurrerlandsstraße alte, theils entbehrlich, theils unbrauchbar gewordene Geräthe verschiedener Art gegen sofortige Baarzahlung.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1892.  
**Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.**

### Wohnungen zu vermieten.

54. Augartenstraße 4, nächst der Ettlingerstraße, ist in ruhigem Hause (ohne Gegenüber) eine schöne Parterrewohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre.  
33. Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 49a im 2. Stock des Vorderhauses.  
— Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.  
— **Kaiserstraße 101/3** ist auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.  
— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Möbelgeschäft.  
— Klauereckstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.  
54. Körnerstraße 21 ist im 4. geraden Stock eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.  
— **Kreuzstraße 16** ist der 2. Stock, bestehend in einer schönen Wohnung von 6-8 event. auch 9 sehr hohen, großen und hellen Zimmern etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 35, Morgens zu erfragen.  
— **Kronenstraße 25, 2 Treppen hoch,** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern

und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.  
— **Kurvenstraße 22** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei hübschen, nach der Straße gehenden Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, sowie Mansarde und Keller per sofort oder später zu 300 zu vermieten. **Emil Rohm.**  
— **Lachnerstraße 11,** in der Nähe der neuen Schule, ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch in je 3 Zimmer etc. getheilt und auf Wunsch sofort bezogen werden. Näheres Kriegstraße 40 im Laden.  
— **Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau)** ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüppurrerstr. 70a im 1. Stock.  
— **Luisenstraße 33** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen, nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 bis 2 Uhr Mittags. Näheres Werberplatz 39, parterre.  
62. **Luisenstraße 45** ist eine kleine, freundliche, helle Wohnung auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.  
— **Marienstraße 74 und 76,** gegenüber der neuen Kirche, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör sofort oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6, parterre, oder Marienstraße 74 im 2. Stock.  
65. **Moonstraße 7** ist der 2. Stock mit allem Zugehör, herrliche Aussicht, auf 23. Oktober für 500 Mark zu vermieten. Näheres Akademiestr. 1 im 3. Stock.  
— **Schützenstraße 47** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermieten.  
— **Schwimmstraße (Neubau)** ist im 2. Stock eine Mansarde mit Küche und Keller etc. an eine Person preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **P. Trunzer.**  
— **Spitalstraße 33,** gegenüber der Töchter-Schule, ist der 3. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.  
55. **Uhländstraße 6** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör Wegzugs halber per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
60. **Uhländstraße 10** ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.  
— **Uhländstraße 21** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort, ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.  
\*41. **Walbstraße 56** ist der 3. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. sofort, sowie eine freundliche Wohnung im 1. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. vom 23. Oktober bis 23. Februar 1893 billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Walbstraße 91** sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.  
53. **Wilhelmstraße 50 und 52** sind auf 23. April 1893 event. früher zu vermieten:  
eine Wohnung von 7 Zimmern, Badraum etc.,  
eine Wohnung von 6 Zimmern und sonstigem Zugehör,  
zwei Wohnungen von je 4 Zimmern und sonstigem Zugehör,  
zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör.  
Näheres Wilhelmstraße 50, parterre.  
— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher im 4. Stock ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 87 im 1. Stock.  
22. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist **Wegzugs halber** sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38.  
61. Zwei große Zimmer und Küche sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 27 im 2. Stock.  
31. Eine freundliche Wohnung im Querbau von 3 oder 4 Zimmern mit Glasabschluss, Mansarde, Küche und Keller ist sofort billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stock.  
\* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern ist sogleich wegen plötzlichem Wegzug zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im untern Stock. Ebenfalls ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu beziehen.  
— **Amalienstraße 61, eine Treppe hoch,** ist sofort eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendaselbst.  
**Karlstraße 46a**  
ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.  
**Wohnung zu vermieten.**  
32. **Gartenstraße 57** ist auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei Schumann-Krieger, oder beim Hauseigentümer: Kriegstraße 21.  
**Schöne Wohnung**  
in herrschaftlicher Lage von 8 Zimmern, Küche etc., mit oder ohne Stall, hat aus Auftrag zu vermieten.  
**W. Gutekunst, Waldstraße 52.**  
**Zu vermieten auf 23. April 1893:**  
Walbstraße 65 (Ludwigplatz) der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör. Näheres im Laden.  
**Wohnungen zu vermieten.**  
\*106. **Werberstraße 87** ist eine elegante Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör sofort, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.  
— **Laden mit oder ohne Wohnung,**  
in enorm frequenter Lage, Karl-Friedrichstraße 32, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.  
**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
55 Ein Laden mit Wohnung, in welchen bisher ein Friseur- und Rasirgeschäft mit Erfolg betrieben wurde und welche sich hauptsächlich für einen Anfänger eignen, ist auf 23. Oktober l. J. billig zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer,** Kaiserstraße 193, zu erfragen.  
**Laden mit Wohnung**  
zu vermieten auf 23. Oktober 1893.  
Ein Laden mit zwei Zimmern, Küche etc., Magazinstaum, Garten mit bewohnbarem Garten, Babilon, alles mit dem nöthigen Zugehör, Keller etc., event. auch noch eine Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 4, unten.  
**Laden zu vermieten.**  
Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.2. Gesucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zuehör von einem pünktlich zahlenden Beamten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Hirschkstraße 15 ist im 1. Stock ein großes auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. November unmöbliert zu vermieten.

3.3. Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer (nahe der Reichspost und der Groß-Generaldirektion) ist auf sofort zu vermieten: Friedrichsplatz 3, Bel-Etage.

— Velfortstraße 12, in ruhigem Hause, sind im 3. Stock 2 sehr schöne und große, auf die Straße gehende Zimmer mit 2 und 3 Fenstern (unmöbliert) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* 2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. November um den Preis von 12 Mark zu vermieten: Friedenstraße 16.

5.4. Augartenstraße 4, nächst der Ettingerstraße, ist ein hübsches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst von 4-1/2 Uhr.

— Kronenstraße 47 sind im 3. Stock des Hinterhauses zwei unmöblierte Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ein großes, gut eingerichtetes Parterrezimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Lessingstraße 19.

\* Ruppurterstraße 48 ist im 2. Stock links, außer Verschluß, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Hirschkstraße 13 ist im 2. Stock ein geräumiges, schönes Zimmer mit oder ohne Pension an 1-2 Herren auf 1. November billig zu vermieten.

— Hirschkstraße 44 sind im 1. Stock zwei unmöblierte Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen ruhigen Arbeiter um 6 Mark zu vermieten. Näheres Hirschkstraße 44.

\* Zwei bis drei hübsche Zimmer sind auf 1. November an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Leopoldstraße 47, parterre.

\* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist zwei Treppen hoch ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November billig zu vermieten.

6.1. Zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort abzugeben: Karlstraße 6, 3 Treppen hoch.

Ruppurterstraße 17 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Herrenstraße 9 sind im 2. Stock des Hinterhauses zwei heizbare Zimmer mit Kost an solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

**Amalienstraße 71,** 3 Treppen hoch, ist zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

**Herrenstraße 58,** eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, zweifensstriges Zimmer sogleich zu vermieten. 2.1.

**Abgeschlossene Herren-Wohnung,** bestehend aus 2 großen, eleganten Zimmern mit Balkon, Vorzimmer und Büchszimmer, ist in Mitte der Stadt, in freier Lage, eine Stiege hoch, zu vermieten. Dieselbe bietet ein schönes, behagliches Gelass. Anfragen unter Nr. 5142 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Ein gut möbliertes Zimmer** ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Ruppurterstraße 34 im 2. Stock. 3.3.

**Pension-Anerbieten.**

— Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 71 im 3. Stock.

**Magazin, hell, groß,**

heizbar, als Werkstätte zu verwenden, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **Carl Bregenzer,** Kaiserstraße 177. 3.1.

**6.6. Werkstätte,**

sehr geräumig und hell, mit anstoßendem Zimmer nebst Zugehör, auch als Magazin geeignet, ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 20. Zu erfragen im 2. Stock.

**Stallung zu vermieten.**

**Durlacher Allee 34** ist per 23. Oktober eine Stallung für 3 Pferde nebst Büchszimmer billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Pension-Gesuch.**

\* Einfache Pension mit kleinem, ruhig gelegenem Zimmer wird sogleich gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. N. bittet man beim Hausmeister der techn. Hochschule abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

Auf ein in Mitte der Stadt gelegenes Grundstück wird ein Kapital aufzunehmen gesucht. Vermittler erbeten. Offerten unter D. W. 797 postlagernd dahier.

**Feuer-Versicherung.**

4.2. Eine deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft ersten Ranges sucht gegen hohe Provision und Gehältern-Anstell einen tüchtigen Agenten für Karlsruhe und Umgegend. Durch Übernahme dieser Vertretung ist einem thätigen Herrn Gelegenheit geboten, sich eine gute Nebeneinnahme zu verschaffen. Gesl. Offerten erbeten sub V. 61877 h an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Mannheim.

**Stelle-Antrag.**

3.2. Gesucht wird ein Diener, welcher womöglich einige Kenntnisse von chemischen Arbeiten hat: Kaiserstraße 186.

**Prof. Klebs.**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine tüchtige **Kassiererin,** welche seither in lebhaften Detail-Geschäften thätig war.

**Geschw. Knopf,**

Kaiserstraße 147.

\* 2.1. **Gute Arbeiterinnen** für Tullen und Röde gesucht: Kaiserstraße 195.

**Kellnerinnen!!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden in das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Kochmädchen-Gesuch.**  
— Ein braves Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**  
2.2. Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.

**D. Veit & Cie.,** Tuchgeschäft, Kaiserstraße 143.

— Für ein größeres Bankgeschäft hier wird zum sofortigen Eintritt ein

**Lehrling oder Volontair** gesucht. Offerten unter 5174 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufmännische Lehrstelle** in einem Engros-Geschäft offen. Sofortige und steigende Vergütung. Offertbriefe unter Nr. 5259 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Lehrling** für Kontor und Lager eines Engros-Geschäftes mit aufsteigender Vergütung gesucht: Kaiserstraße 106, eine Stiege hoch. \* 5.4.

**Laufmädchen-Gesuch.**  
2.1. Für die Zeit von 7-10 Uhr Morgens wird ein reines junges Mädchen oder eine Wittwe ohne Kinder für leichtere Arbeit gesucht. Solche, die in der Nähe des Mühlbühlertores wohnen, erhalten den Vorzug. Näheres Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee im Kurzwaarenladen.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein Fräulein, welches fast 5 Monate in einem ersten photographischen Geschäft thätig war, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung in einem bessern

Geschäfte. Dasselbe ist in der photogr. Buchführung, mit dem Einpacken der Bilder sowie in weiblichen Handarbeiten sehr erfahren und würde event. auch im Haushalt Hilfe leisten. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5312 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Ein tüchtiger junger Mann mit Prima-Referenzen, mit der Landkundschaft gut vertraut, sucht in einem größeren, gut eingeführten Geschäft, gleichviel welcher Branche, einen Posten als Detail-Reisender. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5234 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Damenconfektion.**

\* 3.3. Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle in einem Damenconfektionsgeschäft. Offerten unter Nr. 5249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienstpersonal** aller Art für herrschaftliche Häuser, Hotels u. s. w. empfiehlt und placirt bestens seit 1871: **J. Müller,** Kaiserstraße 99. 10.9.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, in schriftlichen Arbeiten gewandt, wünscht ihre freie Zeit zu Hause auf diese Weise auszufüllen, am liebsten für ein hiesiges Notariat oder eine Advokatur. Offerten unter Nr. 5314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige Büglerin**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause, auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt. Näheres Amalienstraße 67 im Hinterhaus. \* 4.2.

**Empfehlung.**

Durlacherstraße 85 empfiehlt sich ein Mädchen im Monogram- und Goldsticken, sowie im Zeichnen von Buchstaben zu sehr billiger Berechnung.

**Verloren**

wurde letzten Sonntag im Theater-Parterre ein Opernglas. Abzugeben gegen gute Belohnung unter Nr. 5313 im Kontor des Tagblattes. \*

**Haus-Verkauf.**

\* Ein gut erhaltenes Haus in der Altstadt, mit großem Platz, Querbau, großem Garten u. Werkstätt, zu einem größeren Geschäft geeignet, ist wegen Bezug unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 33 im Laden.

**WESTMINSTER AUSTRALIA POSTAGE TWO PENCE**  
**Briefmarken-Handlung,**  
Schätzungs- und Wertveranschlagungsbüreau,  
Kaiserstrasse 170.  
Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen.  
Commissions-Verkauf. —

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gebrauchter Schreibpult und eine eiserne Kopierpresse sind zu verkaufen: **Westendstraße 7.**

\* Ein guterhaltener Frauenmantel ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 34 im 3. Stock.

\* Marienstraße 37 sind wegen Bezug zu verkaufen: eine Bettlade mit Rost, ein großer, zweithüriger Kasten, ein Waschtisch, eine Kommode und Bücher.

Durlacherstraße 85 sind ein neuer Ovaleisch, ein Kinderbettlädchen, eine Bettlade mit Rost und Matratze und ein Regulateur wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

— Ein kreuzförmiges, sehr solides

**Salon-Pianino**

mit nobeln, vollem Ton wird sehr billig verkauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

**Eine Garnitur (tupferfarbig)** habe im Auftrag um den Preis von 160 Mk. zu verkaufen; auch steht ein **Rameletaschen-Divan** billig zum Verkauf im Tapezier-Geschäft von **P. Becht** Wwe., Hirschkstraße 15.

**Für Weinhändler und Wirthe.**

— Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund, oval, gut erhalten, Inhalt 600-8150 Liter, steht äußerst billig zum Verkauf: Akademiestraße 57 im 2. Stock.

**Kochherd,**

ein gut erhaltener, ist unter Garantie billig zu verkaufen: Herrenstraße 44. 2.1.

*F. J. Hofmann*

\* Schöne, tadellose

**Apfelquitten**

werden billigt abgegeben: Bahnhofstr. 24, 3. Stock

**Ein Messgerwagen**

mit Federn und Patentachse, Ankaufspreis 500 M., ist für 250 M. zu verkaufen.

**Stutz, Metzger,**  
3.3. **Grödingen.****Zu kaufen gesucht.**

\* Ein Laute und eine Lyra zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 34 im 3. Stock links.

**Zu kaufen gesucht:**

eine Partble gebrauchte Schuhleisten: Fasanenstraße 14, parterre.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

**Ankauf!**Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.**FÜR**gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Betrag **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51.**Die allerhöchsten Preise**für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau **Kentlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

7.5.

**Schutz**

kann bequem abgeladen werden auf dem Bauplatz in der Bernhardsstraße (vor dem Durlacherthor) gegen eine Vergütung von 10 Pf. pro Fuhr.

**Bäckerei zu vermieten.**

3.2. Eine gut gehende Bäckerei, in welcher für 25-30 Mt. weiche Waare, sowie zweimal Brod täglich gebacken wird, ist an einen tüchtigen jungen Mann alsbald zu vermieten. Agenten ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 5287 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirtschaft-Gesuch.**

3.3. Zwei tüchtige junge Geschäftsleute suchen eine gut gehende Wirtschaft in Papp zu nehmen. Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 5235 an das Kontor des Tagblattes.

**Wirtschaft-Gesuch.**

5.5. Strebame und tüchtige Wirtheleute, welche gut empfohlen sind und pecuniär kräftig unterstützt werden, wünschen baldigst eine gutgelegene, gangbare Wirtschaft zu pachten und bitten um Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5159 an das Kontor des Tagblattes.

**Leçons de français**par une institutrice de Genève. 3.3.  
Näheres: Vermittlungsstelle Gartenstraße 47.**Ein Student ertheilt Nachhilfe.**

Offerten unter Nr. 5269 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Tanz-Unterricht.**

Zu verschiedenen Kursen können noch einige Damen und Herren beitreten; ebenso werden zu einem Kursus von jungen Herren, welche ohne Damen Tanzstunde zu nehmen wünschen, noch einige Teilnehmer gesucht. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen. 3.3.

**Ad. Uetz.****Mathematik.**

\*2.1. Zwei Herren suchen Unterricht in der höhern Mathematik. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5315 an das Kontor des Tagblattes.

**Neuen Süssen**  
(Gleisweiler)

empfiehlt in vorzüglichster Qualität

**Julius Hoeck,**

Weinhandlung,

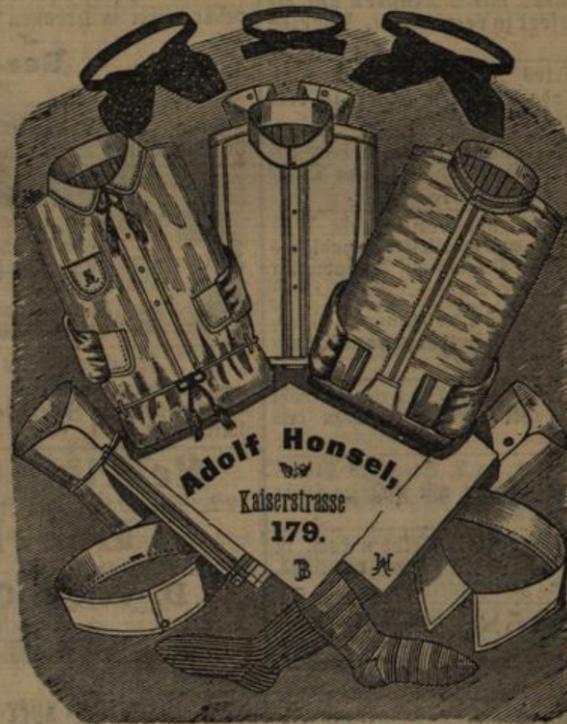
Kriegstraße 6, Kaiserstraße 102.

En gros. Die Theehandlung En détail.

von **S. Blum,**

Adlerstraße 15,

empfiehlt ihre von der neuen Ernte 1892/93 in großen Originalkisten frisch eingetroffenen Thees, feine und hochfeine Sorten, zu den billigsten Preisen. 2.1.

**Special-Geschäft für Herren-Wäsche.**Grosses Lager fertiger Herren-Hemden,  
Kragen, Manschetten, Cravatten,  
Hosenträger, Taschentücher.Normal- und Reform-Hemden,  
Unterjacken, Unterhosen, Socken.

4.1.

Specialität:

Herren-Hemden nach Maass.

**Tüchtige Uniformenschneider**auf Offiziersröcke finden dauernde, gute Arbeit bei hohem Lohn. Offerten befördern **Hassenstein & Vogler in Bern (Schweiz)** unter Chiffre **X. 8129 O.** 2.2.

Mein Lager in Oesen, Gerden, Feuerungsgeräthen etc. empfehle zu billigsten Preisen.

**J. Bähr, 51 Waldstraße 51.**

**Wohnungs-Veränderung.**

66 Meine Wohnung befindet sich von jetzt  
ab **Degenfeldstraße 1**, parterre rechts.

Achtungsvoll

**J. Neldig**, Möbeltransporteur.

**Ern. Stein's**  
**Medicinal-Tokayer-**  
**Weine**

bis zu den feinsten Qualitäten  
empfiehlt \*105.

en gros und en détail

**K. Kern,**  
**Weinhandlung,**  
Sophienstrasse 41.



Schutzmarke.

**Banyuls,**

feinster Frühstücks-, Dessert- und  
Medizinalwein, empfiehlt

**W. Wagenmann, Weinhandl.,**  
Degenfeldstraße 1.

P.S. In allen größeren Delikatess- und  
Spezerei-Geschäften zu haben. \*20.14.

**Bordeaux-Weine** von M. 1 ercl  
Glas an,  
**Cognac**, franz. (fine Champagne),  
in 5 u. 10 Ltr.-Korbflaschen,  
sowie 1/2 und 1/3 Flaschen garantiert rein und für  
Kranke empfohlen durch

**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

Naturwein.

**Deutsch-Italiener**

(gesetzliche Mischung von Barletta und  
Pfälzer Naturwein), vortrefflicher rother

**Tafelwein,**

zoll- und accisfrei,  
à M. 50 — per 100 Liter  
bei

**Max Homburger,**

Weinhandlung,  
30 Kronenstrasse 30.

Bestellungen werden auch in der  
Hauptfiliale, **Kaiserstrasse 124 a**, ent-  
gegen genommen.

Proben gratis.

Gesetzlich  
geschützt.

Tausende von  
Fällen gibt es,  
wo Gesunde u.  
Kranke rasch  
nur eine  
Portion guter,  
kräftigender  
Fleischbrühe  
benötigen.  
Das erfüllt  
vollkommen  
4.3.



12 Pf.

In allen Spezerei- und  
Delicatessen-Geschäften,  
Droguerien u. Apotheken.

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE. 16 Medaillen.

**PALMITIN**

Seife wird zur Lieblingseife  
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche. 25 Pf.

**Lanolin-Seife**

von der **Parfümerie-Union Berlin**

ist ein unschätzbare Mittel sammetartige Weichheit der Haut herzustellen und zu  
erhalten. à Stück 50 Pf. zu haben bei **Gust. Müller** am kath. Kirchenplatz, **H. Bassler**,  
Durlacherstr. 3, **F. Sipfle**, Durlacherstr. 12, **Ad. Hofherr**, Herrenstr. 35, **H. Schade**,  
Kreuzstr. 37, **A. Maler**, Kaiserstr. 113, **Hch. Rothweiler**, Kronenstr. 43, **E. Fritz**,  
Schützenstr. 65. \*4.3.

**Neu eingetroffen:**

ein großer Posten

schwere garnirte Winter-Tricot-Cailen,

per Stück von Mk. 2.50 an,

ein großer Posten

Winter-Stoff-Blousen,

per Stück von Mk. 1.— an.

**J. Westheimer,**

Ede Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

Das

**Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft**

von

**J. Fortlouis,**

3.2.

befindet sich nicht mehr Zähringerstraße 49, sondern **Wilhelmstraße 28**,  
nächst dem Werderplatz, wovon ich die geehrten Marktbesucher in Kenntniß setze.

**Fräulein Emilie Stähle, Steinstraße 18,**

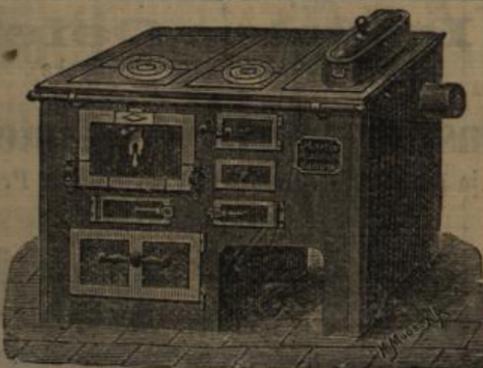
empfiehlt sich den geehrten Damen im Zuschneiden, Herrichten und Anproben  
von **Kleidern, Jaquettes und Mänteln** bestens.

Das Fertigmachen der Anzüge kann von den betreffenden Damen zu Hause selbst  
vorgenommen werden.

Für guten Sitz wird garantiert.

3.3.

**Anfertigung ganzer Costüme.**

**Sparkochherde**

bester Construction in verschiedenen  
Größen empfiehlt unter Garantie zu  
den billigsten Preisen

**Anton Martin,**  
Herb- und Bauschlosserei,

Lürgerstraße 19. 6.2

**Eingetroffen: Thee** — neue Ernte — Jahrgang 1892/93 —  
10.5. gute Qualitäten — grosser Preis-Abschlag.

**Geröstete Kaffees** feine Carlsbader — Wiener — Holländische Mischungen.  
 Leute-Kaffee sehr billig u. sehr gut.

Emmericher Waaren-Expedition, Filiale **Kaiserstrasse 124.**

## Wegen Räumung

meines Lokals und demnächstigem Umzug in meinen Neubau, **Kaiserstrasse 101/103**, wird der

## Ausverkauf

der älteren Bestände in:

**Kleiderstoffen, Buckskin, Manufacturwaaren u. Aussteuer-Artikeln**  
 für die nächsten 14 Tage zu noch weiter ermäßigten Preisen  
 fortgesetzt.

Gleichzeitig zeige ich den Eingang sämtlicher Neuheiten in Damen-  
 Kleiderstoffen, Buckskin u. s. w. an und stehen Muster mit billigsten  
 Preisen gerne zu Diensten. 2.2.

**Kronenstrasse 25, Christ. Oertel, Filiale: Werderstrasse 48.**  
 Uebernahme ganzer Aussteuern.



Irischer Ofen.

## Oefen

aller Arten.

### Junker & Ruh-Oefen

(Permanentbrenner)

zu Fabrikpreisen.

### Irische Oefen

(Permanentbrenner für Coaks).

### Ofenschirme, Kohlenkasten etc.

in grösster Auswahl zu billigen Preisen

empfehlen

3.2.

**Hammer & Helbling.**



# Ausverkauf. Wegen Verlegung meines Geschäfts nach dem I. Stock

wird mein ganzes grosses **Waarenlager** zu ganz abnorm billigen Preisen ausverkauft. Hauptsächlich mache auf **Putz-Artikel** für die Saison aufmerksam.

Um Irrthümern vorzubeugen,

theile meinen geehrten Kunden mit, dass das **Putz-Geschäft** nach wie vor in unveränderter Weise fortgeführt wird.

**Wilhelm Willstätter,**  
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

s.s.

**Avis!** Wegen Verlegung meines Geschäftes in die bedeutend grösseren Räume des **Willstätter'schen Hauses Kaiserstrasse 173** unterstelle ich mein enorm reichhaltiges Lager, ausgestattet mit den modernsten Erzeugnissen der Corsetbranche, einem

**Ausverkauf** zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Waaren sind in anerkannt vorzüglichen Façons gearbeitet, in allen Weiten und zu jedem Preise vorrätbig.

Eine **Parthie Corsets**, welche im Schaufenster etwas gelitten, wird zum Werthe des Rohmaterials abgegeben.

2.2. **Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,**  
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Das Ladenlokal ist per 23. Januar anderweitig billig zu vermieten.

Wir bringen wiederholt zur Kenntniß, daß die

# Eisenbahn-Güterbestätterei

den Transport der Güter vom Bahnhof in die Behausungen, bezw. in die Magazine (Parterreräume) der Empfänger oder umgekehrt, gegen Anrechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für Eilgüter:

bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pfg., über 50 kg per 50 kg 15 Pfg.; s. 3.

b. für gewöhnliche Güter:

bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pfg., über 50 kg per 50 kg 10 Pfg.

Ferner kommen zur Erhebung:

c. für Einzug von Frachtkosten für frankirte Sendungen pro Sendung 5 Pfg.;

d. für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhof in die Zollhalle und umgekehrt:

bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pfg., über 50 kg per 50 kg 6 Pfg.;

e. für Besteuerung und zwar:

1. Bei Sendungen, welche der Steuereinnahme nicht vorgeführt zu werden brauchen, ohne Unterschied des Gewichts, 10 Pfg. für die Sendung.

2. Bei Sendungen, welche die Vorführung nöthig machen, für die Verbringung zur Steuereinnahme einschließlich der steuerlichen Abfertigung, jedoch ausschließlich der Zustellung an den Adressaten, eine Gebühr von 10 Pfg. für je angefangene 50 kg, mindestens aber von 20 Pfg. für eine Sendung.

50 kg überschießende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet.

Die Gebühr für Ueberführung eines ganzen Eisenbahnwagens zur Zollabfertigungsstelle auf dem Verbindungsgeleise beträgt 2 Mark.

Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hiezu in die in der Zollhalle befindlichen Lade der Eisenbahngüterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung ganzer Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bezw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist angeordnet, daß Eil- und Frachtgüter, welche zum Versandt durch die Bahn bereit stehen, entweder mittelst unverschlossener, in Briefform zusammengefalteter Zettel mit der Aufschrift „Güteranmeldung für die Großh. Badische Bahn“, oder in Form von gedruckten Anmeldekarten, welche in jedem beliebigen Postbriefkasten der Stadt unfrankirt eingelegt werden können, der Eil-, bezw. Fracht-Güterbestätterei behufs Abholung anzumelden sind.

Solche Güteranmeldekarten aus rothem Carton für Eilgüter, Gepäckstücke und Expressgutsendungen, aus grauem Carton für Frachtgüter sind in den meisten hiesigen Colonialwaaren-Handlungen, sowie am Schalter unserer amtlichen Güterbestätterei und an jenem der Station Karlsruhe-Mühlburgerthor und beim K. Postamt II beim Personenbahnhof unentgeltlich und in beliebiger Anzahl zu beziehen.

Dabei wird seitens der Eisenbahnbehörde besonders darauf aufmerksam gemacht, daß für auf die betreffenden Güter nachzunehmenden Zufuhrgebühren der Eisenbahn-Güterbestätterei (Kollgelber) im Gegensatz zu jenen der Privatfuhrleute (deren Anfuhrgebühren ohne Ausnahme provisionspflichtig sind), Nachnahmeprovision nicht berechnet wird, daß ferner die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die den Unternehmern Herrn **Franz Heyd** für Express- und Eilgut und der Firma **Rauch & Becker** für Frachtgut übertragene Beförderungs-Anstalt dieses amtliche Institut ist, das demgemäß auch allein nur befugt ist, die Benennung „Eisenbahn-Güterbestätterei“ zu führen.

## Großh. Güterverwaltung.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.